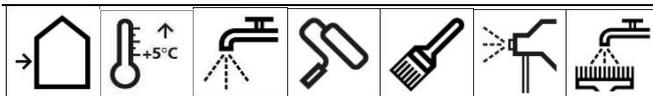


Technisches Merkblatt

Fassadensilicon TC2111

**Matte Siliconharzfarbe mit vorbeugendem Filmschutz,
verarbeitbar auch mit Anti-Spritznebel-Technologie A.S.
Für außen,**



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Hochwertige Fassadenbeschichtung für wasserabweisende, hoch diffusionsfähige Fassadenanstriche auf mineralischen Untergründen sowie für Renovierungsanstriche auf fest haftenden Silikat- und matten Dispersionsanstrichen und Kunstharzputzen. Speziell auch im Bereich denkmalgeschützter Objekte und für Anstriche auf Putzen der Mörtelgruppe P I c einzusetzen, mit vorbeugendem Filmschutz gegen Algen und Pilze.

Eigenschaften

- Mit Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall
- Kalkmatt
- Glatt
- Wetterbeständig
- Nicht filmbildend
- Haftfest
- Wasser- und schmutzabweisend
- Vergilbungs- und alterungsbeständig
- Sehr hoch wasserdampfdurchlässig
- Hoher Regenschutz
- CO₂- durchlässig, daher gut geeignet für kalkreiche Putze
- Beständig gegen Luftschadstoffe

Technisches Merkblatt

Kenndaten nach DIN EN 1062	Glanz: matt	G3
	Trockenschichtdicke: 100-200 µm	E3
Farbtöne	Max. Korngröße: < 100 µm	S1
	Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert): < 0,14 m (hoch)	V1
	Wasserdurchlässigkeit (w-Wert): < 0,5 [kg/(m ² · h0,5)] (mittel)	W2
	Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.	
	Weiß.	
Farbtonbeständigkeit	Mit der Basen 2 und Base 3 maschinell im Tex-Color Mischsystem abtönbar.	
	Fasadensilicon TC2111 ist nach allen gängigen Farbsystemen maschinell tönbar. Brillante, intensive Farbtöne, z. B. Gelb, Orange, Rot usw., weisen aus systemimmanenten Gründen ein geringeres Deckvermögen auf.	
	Hinweis: Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung verwenden. Brillante, intensive Farbtöne haben ggf. ein geringeres Deckvermögen. Ein weiterer Deckanstrich kann erforderlich sein.	
Farbtonbeständigkeit	Empfehlung: Für die kritischen Farbtöne im Spektrum Gelb, Orange, Rot und teilweise Grün empfehlen wir einen farbigen Grundanstrich mit Grundierfarbe WP TC 3106 im passenden BaseColor-Farbton. Die Empfehlung und der passende BaseColor-Farbton werden in der Software des Mix-System angezeigt.	
	Nach BFS-Merkblatt Nr. 26: Klasse B, Gruppe 1	

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	<p>Durch Streich-, Roll- oder Spritzauftrag, auch Airlessverfahren möglich. Bei der Spritzapplikation persönliche Schutzausrüstung tragen. Vor der Verarbeitung gut aufrühren.</p> <p>Spritzapplikation nach Fachberatung.</p>
--------------------------	--

Technisches Merkblatt

Beschichtungsaufbau	<p>Voranstrich: Je nach Verarbeitungsweise und Untergrund bis ca. 10% mit Wasser verdünnt. Alternativ kann bei ungleichmäßigen Untergründen zur Egalisierung der Voranstrich mit Grundierfarbe WP TC3106 (feinkörnig), bis 10% mit Wasser verdünnt, erfolgen.</p> <p>Schlussanstrich: Fassadensilicon TC2111 unverdünnt, bzw. bis 5% mit Wasser verdünnt. Hohe Sicherheit gegen organischen Befall bietet ein zweimaliger Anstrich mit ca. 170 ml/m² Auftragsmenge pro Anstrich. Dieses Depot an Wirkstoffen bietet einen langanhaltenden, aber zeitlich begrenzten Schutz. Die Wirksamkeitsdauer ist abhängig von den Umgebungsbedingungen.</p> <p>Hinweis: Für die nebelarme Spritzapplikation von Silicon-Fassadenfarbe FZ mit der Anti-Spritznebel-Technologie A.S. können Geräte bzw. Systemkomponenten verschiedener Anbieter verwendet werden, wie z.B. Storch, Graco oder Wagner. Die Verarbeitungshinweise des jeweiligen Komponenten-Lieferanten sind zu beachten.</p>
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5° C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Trockenzeit	Nach 3 Stunden oberflächentrocken. Überstreichbar nach ca. 10 Stunden bei ca. +20° C, 65% rel. Luftfeuchte, regenfest nach 24 Stunden. Durchtrocknung nach ca. 28 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verbrauch	Ca. 170 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Lagerung	Trocken, kühl, aber frostfrei

Untergründe und Vorbehandlung

Allgemeiner Hinweis	Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden, siehe nachfolgende Tabelle.
Untergründe	Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Bei festen, tragfähigen, leicht saugenden Untergründen ist keine Grundierung erforderlich. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in unten aufgeführter Tabelle "Untergrundvorbehandlung".

Technisches Merkblatt

Untergrund	Vorbehandlung / Beschaffenheit	Empfohlene Grundierung
P II, P III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1 (BFS-Merkblatt 10 beachten)	Fest, tragfähig, leicht saugend. Grob porös, sandend, stark- und unterschiedlich saugend. Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen.	Keine Grundierung Tiefgrund TC3301 Tiefgrund LH TC3201 Tiefgrund TC3301 Bei getönten Außenqualitäten: Solid-Primer TC3108
Hochalkalische Putzflächen (Kalk, Zement)	Ganzflächig nach Herstellervorschrift fluatieren. (Trocknungszeiten für den Untergrund beachten).	Tiefgrund TC3301 Bei getönten Außenqualitäten: Solid-Primer TC3108
Porenbeton (BFS-Merkblatt 11 beachten)	Entstauben und reinigen.	Silicon-Tiefgrund FA TC3309
Kalksandstein-Sichtmauerwerk Ziegelsichtmauerwerk (BFS-Merkblatt 13 beachten)	Ausreichende Trockenzeit bei neuem Mauerwerk beachten. Nur frostbeständige Vormauersteine oder Klinker ohne Fremdeinschlüsse für Anstriche geeignet. Das Mauerwerk muss rissfrei verfugt, trocken und salzfrei sein.	Silicon-Tiefgrund FA TC3309
Tragfähige Altbeschichtungen auf Dispersionsbasis (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Verschmutzte, kreibende Altanstriche durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen.	Silicon-Tiefgrund FA TC3309 Grundierfarbe WP TC3106
Flächen mit Schimmel und Pilzbefall (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Groben Befall gründlich nass entfernen und gut trocknen lassen. Behördliche Vorschriften beachten.	Mit Biozid Sanierlösung einstreichen und mindestens 24 Stunden einwirken lassen. (Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.)
Salzausblühungen (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Trocken abbürsten.	Tiefgrund LH TC3201 (Auf die Überarbeitung von salzbelasteten Untergründen kann keine Gewährleistung übernommen werden.)

Technisches Merkblatt

Umgebungsbedingungen

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Gegebenenfalls Netzpläne am Gerüst anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost. Bei dichten, kühlen Untergründen oder bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung können durch Feuchtebelastung (Regen, Tau, Nebel) Hilfsstoffe austreten und an der Oberfläche der Beschichtung gelblich transparente, leicht glänzende und klebrige Ablaufspuren entstehen. Die Hilfsstoffe sind wasserlöslich und werden mit ausreichend Wasser, z.B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen, selbstständig entfernt. Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht nachteilig beeinflusst. Sollte trotzdem eine direkte Überarbeitung erfolgen, so sind die Läufer / Hilfsstoffe vorzunässen und nach kurzer Einwirkzeit restlos abzuwaschen. Eine zusätzliche Grundierung mit Grundierfarbe WP TC3106 ist auszuführen. Bei Ausführung der Beschichtung unter geeigneten klimatischen Bedingungen treten diese Ablaufspuren nicht auf.

Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar. (BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten).

Anhang

A.S. Technologie

Hinweise zur A.S. - Spritztechnologie

Verwendungszweck	Zur effizienten, wirtschaftlichen und nebelarmen Silikonharz- Beschichtung mit A.S. Spritztechnologie.
Beschichtungsaufbau	Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Fassadensilicon TC2111. A.S. mit dem geeigneten Airless-Gerät (z.B. Graco OFS-System) auftragen <u>und</u> sofort mit einem handelsüblichen Fassaden- oder Innenroller gleichmäßig nachrollen.
Grundregel für bestmögliche Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Spritzen Sie bitte immer mit einem Abstand von 10 – 15 cm auf die zu beschichtende Fläche. - Spritzen Sie bitte immer im rechten Winkel zur Oberfläche und bleiben Sie dabei immer in einer komfortablen Arbeitshaltung. - Spritzen Sie bitte immer mit einer präzisen Düse. <p>Damit sind Sie in der Lage mit einem perfekten Spritzbild zu beschneiden. Sollte das Spritzbild eine zu starke Randstreifenbildung aufweisen, einfach Nachwalzen.</p>
Spritzdaten	<p>Spritzwinkel: 30 – 40° Düse: spezielle OFS Düse 0,019 – 0,023 Druck: 90 – 100 bar</p>
Abtönen	Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit überprüfen. Auf zusammenhängende Flächen nur mit Farbtönen einer Charge beschichten.

Technisches Merkblatt

Verbrauch	Ca. 200 ml/m ² je nach Auftrag auf glattem Untergrund Exakter Verbrauch durch Probe am Objekt ermitteln.
Verdünnen	Um A.S.-Spritzen nebelarm zu gewährleisten, muss das Material unverdünnt verarbeitet werden.

Hinweis

Gebindegröße	5 l, 12,5 l
Bindemittelart	Siliconharzemulsions-Basis nach DIN 55 945
GISCODE	BSW50
Inhaltsstoffe	Nach Vdl-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Acrylatdispersion, Siliconharzemulsion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Methyl- und Benzyl-Isouthiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter Tel. 00800/ 63333782.
Dichte	Ca. 1,57 kg/l
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.
Kennzeichnung/ Sicherheitsratschläge	Diese Beschichtung enthält den Biozid-Wirkstoff Terbutryn / Zinkpyrithion, Octyl-Isouthiazolinon mit algiziden/fungiziden Eigenschaften. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Essen, Trinken, Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Konservierung	Dieses Produkt ist werkseitig mit Konservierungsmitteln ausgerüstet und sollte daher nur außen eingesetzt werden. Die eingesetzten Konservierungsmittel minimieren bzw. verzögern das Algen- und Pilzbefall-Risiko. Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Algen- und Pilzbefall jedoch nicht gewährleistet werden (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 9).
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Technisches Merkblatt

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG *Farbwerke*
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 00800/ 63333782
anwendungstechnik@meffert.com
www.tex-color.de

Technische Information Stand 09/2017